

Dr. med. Marc Kumpch

Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin
Westpfalz Klinikum GmbH Kaiserslautern

Dr. med. Carsten Lott

Stellvertretender Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie
Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Thomas Luiz

Project Manager
Fraunhofer IESE Kaiserslautern

Dr. med. Boris Mansion

Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie
Universitätsmedizin Mainz

PD Dr. med. Tim Piepho

Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie
Universitätsmedizin Mainz

PD Dr. med. Felix Post

Chefarzt Innere Medizin / Kardiologie
Katholisches Klinikum Koblenz / Montabaur

Univ.- Prof. Dr. med. Rolf Rossaint

Direktor der Klinik für Anästhesiologie
Uniklinik RWTH Aachen

Dr. med. Guido Scherer

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst
Bereich Rheinhessen / Bad Kreuznach

Dr. med. Jens Schwietring

Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie
Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH Koblenz

Prof. Dr. med. Babette Simon

Medizinischer Vorstand
Universitätsmedizin Mainz

FTLA Dr. med. Nicole Spanagel

Oberärztin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz

Dr. med. Andreas Thierbach

Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie
SHG Klinikum Idar-Oberstein

Univ.-Prof. Dr. med. Christian Werner

Direktor der Klinik für Anästhesiologie
Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Matthias Wüstner

Leitender Arzt der Zentralen interdisziplinären Sonographie
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Mit freundlicher Unterstützung durch:

- MedDV
- Messmer Medizintechnik
- Philips Medical
- Physio Control Germany
- p3-Telehealthcare

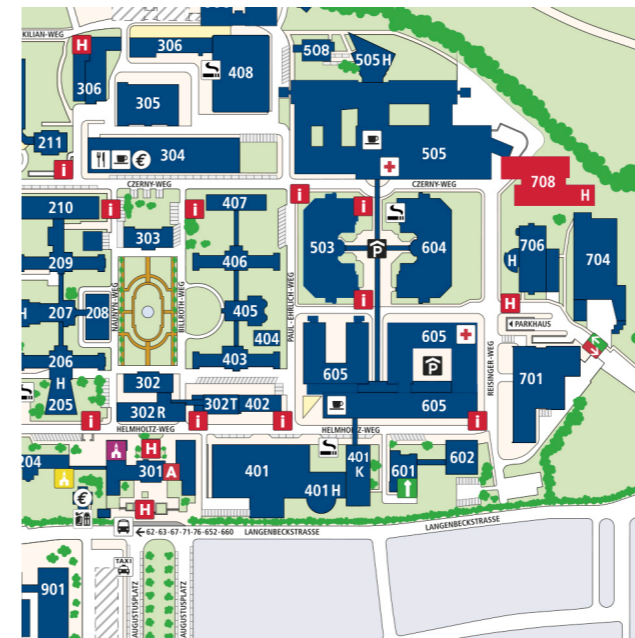
Mit freundlicher Unterstützung und unter der Schirmherrschaft des



Die Anerkennung als ärztliche Fortbildung durch die Bezirksärztekammer Rheinhessen wird beantragt.

Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



708

Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.

Foto: FGV, © Markus Schmidt



Klinik für Anästhesiologie
Notfallmedizinisches Zentrum

**12. Notfallmedizinisches
Landessymposium
Rheinland-Pfalz**

**anlässlich des 80. Geburtstags von
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Dick**

**Samstag, 10. September 2016
08.45 - 15.30 Uhr**



12. Notfallmedizinisches Landessymposium Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wiege der modernen Notfallmedizin liegt zweifellos in Rheinland-Pfalz. So war es bereits in den 60er Jahren der Weitsicht von Medizinern, der Politik, Rettungsorganisationen und auch von Forschern und Weiterbildenden zu verdanken, dass wir für unser Bundesland eine strukturell und inhaltlich herausragende Notfallmedizin umsetzen konnten. Es ist mir daher eine große Freude, Sie zum 12. Notfallmedizinischen Landessymposium Rheinland-Pfalz an die Universitätsmedizin Mainz einzuladen. Das Symposium wird ein traditionelles Update zu aktuellen Themen liefern und Sie in die Lage versetzen, sich über Entwicklungen zu informieren und mit Experten in einen fachlichen Gedankenaustausch zu treten.

Ein großes strukturelles und inhaltliches Format ist immer das Resultat von Visionen, Leidenschaft und Beharrlichkeit und so ist es mir eine besondere Ehre, das diesjährige Symposium Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Dick, der sich für diesen Schwerpunkt in besonderer Weise national und international verdient gemacht hat, anlässlich seines 80. Geburtstages zu widmen. Professor Dick war von 1982 bis 2004 als Ordinarius und Direktor der Klinik für Anästhesiologie an der Universitätsmedizin Mainz tätig. In dieser Zeit fungierte er unter anderem als Präsident der European Academy of Anaesthesiology, als Chair des European Resuscitation Councils und als Präsident der DIVI. Darüber hinaus wirkte er als Vorsitzender der ständigen Konferenz für den Rettungsdienst.

Fundamentale Entwicklungen der rheinland-pfälzischen Notfallmedizin gehen auf Professor Dicks Wirken zurück und tragen bis heute seine Handschrift. Wir wünschen ihm für die nächsten Lebensdekaden Gesundheit und Kraft und auch weiterhin die Leidenschaft, uns bis zum heutigen Tage in bedeutsamen Fragestellungen zu beraten.



Univ.-Prof. Dr. med. C. Werner

Programm

Zeit: Samstag 10. September 2016,
08.45 Uhr
Ort: Universitätsmedizin Mainz
Hörsaal Pathologie
Langenbeckstraße 1, Gebäude 708
55131 Mainz

Eröffnung

**08.45 Uhr Begrüßung, Eröffnung und
Laudatio**
C. Werner

**08.50 Uhr Grußworte des medizinischen
Vorstandes**
B. Simon

08.55 Uhr Grußworte des Innenministeriums

Session 1 - Telenotfallmedizin

Vorsitz: H. Gervais, A. Hitzges

**09.00 Uhr Telenotarzt - ein Modell für
Rheinland-Pfalz ?**
R. Roissant

**09.30 Uhr Telefonreanimation - Das Konzept
T-CPR Bayern**
M. Hannweber

10.00 Uhr Digitale Einsatzerfassung MEER
T. Luiz

10.30 Uhr Kaffeepause

Session 2 - Trauma

Vorsitz: G. Scherer, J. Schwietering

11.00 Uhr Neue S3-Leitlinie Polytrauma
C. Lott

11.30 Uhr Airway Management beim Trauma
T. Piepho

**12.00 Uhr eFAST - Perspektive für die
Präklinik**
M. Wüstner

12.30 Uhr Mittagspause

Session 3 - Internistische Notfälle

Vorsitz: B. Mansion, A. Thierbach

13.30 Uhr Cardiac Arrest Units
C. Kill

14.00 Uhr Update kardiologische Notfälle
F. Post

14.30 Uhr Präklinische Schmerztherapie
M. Kumpch

**15.00 Uhr Palliative Situationen in der
Notfallmedizin**
N. Spanagel

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. med. H. Gervais
Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie
Universitätsmedizin Mainz

Markus Hannweber
Leiter der integrierten Leitstelle HochFranken
AG T-CPR Bayern

Andreas Hitzges
Referatsleiter Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz
Ministerium des Inneren, für Sport und Infrastruktur
Rheinland-Pfalz

PD Dr. med. Clemens Kill
Leiter des Zentrums für Notfallmedizin
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH